

Allgemeine Bedingungen für Behandlungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Behandlungen und sonstigen wie immer gearteten Leistungen der Firma Topbodyline, Bauernmarkt 6, 1010 Wien. Durch die Unterschrift bei Behandlungsbeginn anerkennt der Kunde diese AGB und erklärt sich mit diesen einverstanden.

Jeder Kunde erhält zu Beginn einer Behandlung bzw. eines Behandlungszyklus ein kostenloses Erstberatungsgespräch inklusive der notwendigen Anamnese. Dabei werden dem Kunden Fragen zum Gesundheitszustand gestellt und mit ihm die gewünschten Ergebnisse einer möglichen Behandlung erörtert. Diese Angaben zu Gesundheit und Konstitution sind vom Kunden wahrheitsgemäß und umfassend zu beantworten. Anhand der beantworteten Fragen und Angaben zu Gesundheit und Konstitution werden mit dem Kunden entsprechende Behandlungsvarianten besprochen und vereinbart. Sollten sich im Laufe einer Anwendung bzw. eines Anwendungszyklus die vom Kunden gemachten Angaben zu Gesundheit und Konstitution ändern, verpflichtet sich der Kunde diese umgehend dem Institut mitzuteilen und erforderlichenfalls die Behandlung abbrechen bzw. nur nach Absprache und schriftlicher Genehmigung des behandelnden Arztes an weiteren Behandlungen teilnehmen.

Das Institut wird die Behandlungen nach den neuesten Erkenntnissen auf den jeweiligen Gebieten und nach besten Wissen und Gewissen durchführen, kann aber keine Garantien oder Zusagen für einen gewünschten Behandlungserfolg bzw. für erhoffte Ergebnisse sowie auch nicht für eine langanhaltende Wirkung der Behandlungen übernehmen. Sollte es wider Erwarten zu Komplikationen bei den durchgeführten Behandlungen kommen, kann der Kunde keinerlei Ansprüche, welcher Art auch immer, gegen das Institut oder seine Mitarbeiter stellen, soweit der Ausschluss zu Geltendmachung solcher Ansprüche gesetzlich zulässig ist. Überdies ist eine Haftung mit der Haftungsbegrenzung im Rahmen der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung begrenzt. Eine Haftung ist jedenfalls ausgeschlossen, wenn der Kunde zum Zeitpunkt des Abschlusses des Behandlungsvertrages falsche Angaben hinsichtlich Gesundheitszustand, körperlicher Konstitution und Vorbelastungen gemacht hat. Eine Haftung gilt des weiteren als ausgeschlossen, wenn der Kunde den Anweisungen hinsichtlich der Vorbereitung zur jeweiligen Behandlung nicht Folge leistet.

Behandlungen sind im Vorhinein zu bezahlen, eine aktuelle Preisliste wird dem Kunden auf Anfrage übermittelt. Geleistete Zahlungen können nicht in Bar rückgefordert werden, können aber auf andere Behandlungen angerechnet oder an andere Personen nach Absprache mit dem Institut übertragen werden. Da mit dem Kunden festgelegte Behandlungstermine vereinbart werden, hat das Institut für ordnungsgemäße Bereitstellung von Personal und Technik Sorge zu tragen. Aus diesem Grund nimmt der Kunde zu Kenntnis, dass eine kostenfreie Terminverschiebung nur möglich ist, wenn diese mind. 24 Stunden vor dem bereits vereinbarten Termin erfolgt. Kurzfristige Stornierungen oder Terminausfälle die nicht vom Institut verschuldet werden, werden jeweils mit einer pauschalen Gebühr von Euro 150,- berechnet und sind beim Folgetermin zur Zahlung fällig.

Das Institut ist berechtigt, einen Behandlungsvertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder abzubrechen, insbesondere wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht gegeben ist, die Angaben des Kunden zu Anamnese/Gesundheit sich als unzutreffend oder lückenhaft erweisen oder wenn aufgrund von nachträglich auftretenden Gründen die Behandlung nicht angemessen erscheint.

Behandlungskosten werden von der gesetzlichen Krankenkasse oder gleichartigen Versicherungsgesellschaften weder ganz noch teilweise getragen bzw. rückerstattet.

Der Kunde stimmt zu, dass die im Falle eines Vertragsabschlusses über die Inanspruchnahme einer Behandlung erhobenen und vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten - wie etwa Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer sowie E-Mail Adresse - gespeichert und verarbeitet und für die Dauer der Vertragsabwicklung genutzt werden. Bei der Speicherung und Verarbeitung der Daten kommen die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes zur Anwendung, der Kunde hat jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, und Löschung nach Vertragsende der gespeicherten Daten.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen oder des mit dem Kunden geschlossenen Behandlungsvertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Als Erfüllungsort für alle aus dem Behandlungsvertrag resultierenden Pflichten gilt Wien. Der Vertrag unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen. Gerichtsstand ist Wien.

Name des/r Klient/in: _____

Datum: _____

Unterschrift Klient/In